

LACROIX stellt SOFREL LevelUp vor, seinen neuen hochpräzisen Radarsensor für Wassernetze

Nantes, 28. April 2026 – LACROIX kündigt die Einführung von SOFREL LevelUp an, einem Radar-basierten Sensor zur Füllstandsmessung, der für Betreiber von Trinkwasser-, Abwasser- und Gewässerüberwachungsnetzen entwickelt wurde. In Verbindung mit SOFREL LogUp bietet er eine Feldlösung, die millimetergenaue Präzision, Robustheit und eine vereinfachte Installation vereint.

Die Wasserstandsmessung: eine strategische Herausforderung für Netzwerke

In einem Kontext zunehmenden Klimadrucks ist die Überwachung der Wasserstände eine strategische Notwendigkeit für die Resilienz von Regionen. LACROIX identifiziert drei zentrale Säulen, in denen Echtzeitdaten entscheidend werden:

- **Sicherung des Ressourcenzugangs:** Im Trinkwasserbereich ist die kontinuierliche Messung von Reservoirs ein Sicherheitsfaktor, der die Versorgungskontinuität gewährleistet, Verbrauchsspitzen antizipiert und das Risiko von Versorgungsengpässen reduziert. Gleichzeitig ist sie ein wichtiger Hebel zur Energieeinsparung durch die Optimierung von Pumpzyklen.
- **Bewältigung ökologischer Notfälle:** In der Abwasserwirtschaft ermöglicht die Radartechnologie, das Unsichtbare sichtbar zu machen, indem Überlastungen, Verstopfungen oder Fremdwassereinträge sofort erkannt werden. Diese Reaktionsfähigkeit ist entscheidend, um städtische Überschwemmungen zu verhindern und Schadstoffeinträge in die Umwelt bei starken Regenereignissen zu vermeiden.
- **Antizipation klimatischer Risiken:** Bei natürlichen Gewässern fungiert die Technologie als Frühwarnsystem gegenüber Extremereignissen. Sie ermöglicht die Vorhersage von Hochwasserereignissen und die Überwachung kritischer Niedrigwasserstände und stellt Entscheidungsträgern die notwendigen Daten zur Anpassung an klimatische Belastungen bereit.

Radar vs. Ultraschall: warum sich Radar durchsetzt

Über viele Jahre hinweg dominierten Ultraschallsensoren den Markt der Füllstandsmessung, geschätzt für ihre einfache Implementierung. Ihre Genauigkeit ist jedoch stark von den Umgebungsbedingungen abhängig: Temperatur, Feuchtigkeit sowie das Vorhandensein von Dampf oder Turbulenzen können die Ausbreitung des akustischen Signals erheblich beeinflussen.

Die Radartechnologie, heute kompakter und zugänglicher, begegnet diesen Einschränkungen mit hoher Zuverlässigkeit. Unempfindlich gegenüber schwierigen atmosphärischen Bedingungen (Dampfsättigung, Kondensation, Turbulenzen) gewährleistet sie eine stabile und präzise Messung, unabhängig von der Art der Anlage.

Die Vorteile von Radar gegenüber Ultraschall:

- Unempfindlichkeit gegenüber Temperatur-, Druck- und Feuchtigkeitsschwankungen
- Messstabilität in gesättigten Atmosphären und Anlagen mit starker Turbulenz
- Höhere Genauigkeit und größere Reichweite, auch in schwierigen Umgebungen
- Möglichkeit, zuvor für Ultraschall unzugängliche Standorte auszurüsten

Mit seiner anerkannten Expertise im Bereich des Ultraschallsensors LT-US geht LACROIX heute mit SOFREL LevelUp einen weiteren technologischen Schritt und markiert damit den Übergang zu einer Ära der zuverlässigeren und robusteren Messung.

LevelUp: die Vorteile einer für den Feldeinsatz konzipierten Lösung

In Kombination mit dem Data Logger SOFREL LogUp stellt LevelUp eine umfassende Antwort auf die aktuellen Herausforderungen der Netzbetreiber dar: Modernisierung der Infrastruktur, Digitalisierung der Anlagen, Cybersicherheit und Optimierung der Feldoperationen.

Erleichterte Installation für eine schnelle Inbetriebnahme

LevelUp verfügt über ein verstellbares und schwenkbares Befestigungssystem, das eine präzise Positionierung des Sensors auch in Bauwerken mit komplexer Geometrie ermöglicht. Dieses System erleichtert zudem die Bewegungsfreiheit der Techniker vor Ort - ein wesentlicher Vorteil unter realen Betriebsbedingungen. Der Sensor ist mit einem besonders präzisen Einstellsystem ausgestattet - einschließlich eines Einstellrings und eines Lasersystems - und gewährleistet eine schnelle und zuverlässige Inbetriebnahme bei minimiertem Fehlerrisiko.

Einheitliche Konfiguration über eine mobile Anwendung

Die Konfiguration wurde vollständig auf eine einzige mobile Anwendung ausgelegt, die eine gleichzeitige Parametrierung und Steuerung von SOFREL LogUp und LevelUp ermöglicht. Dieser Ansatz sorgt für einheitliche Einstellungen, reduziert Fehlerquellen und gewährleistet Datensicherheit gemäß der RED-Richtlinie - mit einem erheblichen Zeitgewinn bei Einsätzen vor Ort. Dies fügt sich in eine moderne Überwachungslogik ein: Die erfassten Messdaten werden in Echtzeit an die Fernwirkssysteme übertragen und bieten den Betreibern eine kontinuierliche und sofortige Transparenz über den Zustand ihrer Netze. Dies ist ein entscheidender Hebel zur Beschleunigung der Modernisierung der Überwachung von Wasserinfrastrukturen.

„SOFREL LevelUp ist weit mehr als ein neuer Sensor: Er ist das Ergebnis einer langjährigen Überzeugung, dass die Zuverlässigkeit der Messung das erste Glied in der Leistungsfähigkeit von Netzwerken ist. Mit dem Umstieg auf Radar bieten wir den Betreibern eine unübertroffene Präzision und Robustheit dort, wo die Einsatzbedingungen am anspruchsvollsten sind. In Kombination mit dem Data Logger SOFREL LogUp und unserer mobilen Anwendung fügt sich dieser Sensor in unsere Vision einer einfach zu installierenden, sicheren und vollständig in die Digitalisierung der Wasserinfrastruktur integrierten Instrumentierung ein“, erklärt Guilhem Lemonnier, Produktmanager Instrumentierung.

Technische Eigenschaften

Eigenschaft	Wert
Technologie	Radar 60 GHz — schmaler Strahl, hohe Durchdringung
Messbereich	von 0,2 m bis 10 m
Genauigkeit	2 mm ($\pm 0,2$ %)
Schutzklasse	IP68 — temporäre Immersionen
Kommunikation	Modbus RS485 proprietär – ausschließlich für SOFREL LogUp
Stromversorgung	Optimierte Fernspeisung über den Datenlogger SOFREL LogUp
Kompatibilität	Ausschließlich verbunden mit dem Datenlogger SOFREL LogUp
Konfiguration	Einzige mobile Anwendung „My SOFREL LogUp“ (LogUp + SOFREL LevelUp)
Konformität	RED-Richtlinie (Cybersicherheit von Funkgeräten)

Pressekontakt*Presseabteilung* LACROIX**The New One – Delphine Barbeau****lacroix@thenewone.fr**

Tel.: +33 6 99 12 92 90

Über LACROIX

LACROIX ist ein französisches mittelständisches Technologie- und Industrieunternehmen mit internationaler Präsenz, spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung elektronischer Geräte sowie die Bereitstellung zuverlässiger und sicherer industrieller IoT-Lösungen.

Als börsennotiertes Familienunternehmen erzielte LACROIX im Jahr 2025 einen Umsatz von 445 Millionen Euro. Die Gruppe stützt sich auf anerkannte Expertise und strukturiert ihre Entwicklung um zwei Kerngeschäftsbereiche: LACROIX Electronics und LACROIX Environment.

Mit seinem Geschäftsbereich Electronics begleitet LACROIX seine Kunden von der Entwicklung bis zur Fertigung eingebetteter Elektronik für ihre Lösungen. Gestützt auf ein Netzwerk geografisch komplementärer und wettbewerbsfähiger Fertigungsstandorte bedient die Gruppe ein breites Branchenspektrum, darunter Automotive, Industrie, vernetzte Häuser und Gebäude (HBAS), Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung und Gesundheitswesen.

Als industrielles Fundament der Gruppe zählt der Geschäftsbereich Electronics zu den Top 50 der weltweiten Elektronikfertigungsdienstleister und zu den Top 10 in Europa.

Mit seinem Geschäftsbereich Environment unterstützt LACROIX öffentliche und private Akteure bei der Optimierung und Absicherung des Managements kritischer Infrastrukturnetze – durch vernetzte und sichere Lösungen und Dienstleistungen für Wassernetze, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HVAC), Energienetze (Smart Grids) und öffentliche Beleuchtung.

LACROIX verfolgt eine Strategie des nachhaltigen und langfristigen Wachstums. Die Gruppe richtet ihre Aktivitäten auf die Entwicklung nützlicher und nachhaltig entwickelter Technologien aus, um bei der Bewältigung großer gesellschaftlicher Herausforderungen zu unterstützen – mit einem positiven Beitrag eines auf Resilienz ausgerichteten Ansatzes.